

INFO 3 2011



Termine des Vereins

09.02.	Jahreshauptversammlung
16.02.	Fasnacht im Sangerheim – Schmutziger Donnerstag
02.03.– 31.03.	Premiere Auemer Bühn letzte Vorstellung Auemer Bühn (siehe sep. Aufst.)
12.05.	Gemeinsames Kirchenkonzert Gesangverein und Musikverein anl. 140 Jahre Gesangverein
22.07.	ARGE-Fest
13.10.	Herbstfest
14.10.	Ehrungsmatinee
08.12.	Weihnachtsfeier

Wenn Blätter bunt sich färben

*Wenn Blätter bunt sich färben
und Herbstzeitlosen bluh´n -*



*die Menschen Pilze sammeln
und Schwalben südwärts zieh´n.
Wenn wir für Ernte danken
und Winde kühler weh´n -
sich Nebel zogernd lichten
dann will das Jahr vergeh´n.
Es zieht mit steifen Schritten
durch Kälte, Schnee und Wind
und kommt nach sanftem Schummer
zurück als Fruhlingskind.*

(Anita Menger 2009)

Der Vorstand berichtet:

Wieder geht ein erfolgreiches Jahr seinem Ende zu. Viele tolle Veranstaltungen liegen hinter uns und bleiben in guter Erinnerung. Gerade unser Herbstfest, das mit Thomas Heitlinger dem badischen Mundartdichter eine neue Note bekam, war ein voller Erfolg.



Doch leider brachte mein Appell, neue Sängerinnen und Sänger zu werben nicht den erhofften Durchbruch. Zwar kamen zu Auer Power eine neue Sängerin und ein Sänger, aber die Männerstimmen würden sich über weitere Verstärkung freuen.

Kommen wir auf das Highlight eines jeden Jahres, auf unsere Weihnachtsfeier zu sprechen. Auch in diesem Jahr hat sich unser Dirigent, Herr Friedrich Rupert ein tolles Motto einfallen lassen. Der Projektchor übt schon fleißig an Ausschnitten des Musicals „Ich war noch niemals in New York“ von Udo Jürgens. Dessen Lieder werden bestimmt auch Sie zum Mitsingen animieren.

Doch neben dem heiteren Teil wird wie immer am Anfang der besinnliche Part unsere Mitglieder und Freunde auf die Weihnachtszeit einstimmen. Sie alle sind herzlich zu unserer Weihnachtsfeier eingeladen.

Einen Ausblick auf das kommende Jahr darf ich Ihnen in aller Kürze geben:

- Die Jahreshauptversammlung wird am 09. Februar 2012 stattfinden.
- Der März ist der Theatergruppe vorbehalten.
- Unser Sängerausflug über den 1. Mai geht in den Bayrischen Wald.

- Der Höhepunkt wird – anlässlich unseres 140-jährigen Bestehens – unser gemeinsames Konzert mit dem Musikverein am 12. Mai 2012 in der Trinitatiskirche sein.

Ein ereignisreiches Jahr steht uns bevor, und der Focus ist auf das große Konzert gerichtet.

Ihnen wünsche ich eine schöne, ruhige und besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und schon heute ein erfolgreiches, vor allem gesundes Jahr 2012.

Ihr Heinz Jaudes

AUTOHAUS•SCHMIDER•GMBH



Ellmendinger Straße 2
76227 Karlsruhe
Telefon 0721 / 94 39 50
Telefax 0721 / 49 61 41
E-Mail: schmidergmbh@t-online.de
www.Autohaus-Schmider.de



*Liebe Ehrenmitglieder und Mitglieder,
liebe Sängerinnen und Sänger!*

Es ist uns eine ganz besondere
Freude, Sie und Ihre
Angehörigen am



**Samstag, den 10. Dezember 2011
um 19.30 Uhr**



zu unserer diesjährigen

Weihnachtsfeier

in unser Sängenheim, Ellmendinger Straße 4,
herzlichst einzuladen.



Wir wollen Ihnen frohe und vergnügte Stunden bereiten mit weihnachtlicher Chormusik,
Gospels, Spirituals und einem Querschnitt der beliebtesten Melodien aus dem MUSICAL

„Ich war noch niemals in New York“

von Udo Jürgens

Zusammengestellt und bearbeitet von Friedrich Ruppert

Für die im Jahr 2011 geleistete Arbeit und die vielen kleinen und größeren Spenden
möchten wir Ihnen allen nochmals ein herzliches Dankeschön sagen.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Mit sangesfreundlichen Grüßen

Gesangverein 1872 e. V. Durlach Aue



Sängenheim
Ellmendinger Str. 4
76227 Karlsruhe
Tel.: 0721401353
www.gesangverein-aue.de

S. Weiland
Weilandstr. 10
Karlsruhe: Postfach 25
76227 Karlsruhe
Tel.: 07214011750
e-mail: s.w@post.gesangverein-aue.de

Chorkreis
Friedrich A. Ruppert
Lorenzstr. 7 A
76134 Karlsruhe
Tel.: 0721-852452
e-mail: chorkreis@gesangverein-aue.de

Büro- und
Verwaltung
Kornelstr. 10
76134 Karlsruhe
Tel.: 0721-852452

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,
liebe Ehrenmitglieder und Mitglieder



02. Dezember 2011

gemäß § 10 der Satzung vom 29. März 2005 lade ich Sie sehr herzlich zur

140. ordentlichen Mitgliederversammlung

ein.

Sie finden am **Donnerstag, den 9. Februar 2012** in unserem Vereinsheim, Elmendingerstr. 4,
76227 Karlsruhe, statt.

Beginn: 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden
2. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
3. Kassen- und Personalbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahl eines Wahlausschusses
8. Neuwahlen
9. Behandlung von Wünschen und Anträge
10. Verschiedenes

Hinweis: Gemäß § 10 unserer Satzung sind Anträge zur Tagesordnung mindestens 10 Tage vor
Beginn der Mitgliederversammlung dem 1. Vorsitzenden, Herrn Heinz Jankes, Kientenstr. 25, 76227
Karlsruhe einzureichen.

Der Vorstand freut sich, wenn er bei der Mitgliederversammlung wieder viele Mitglieder begrüßen kann!

Mit freundlichen Grüßen

Gesangverein
Elmendinger Str. 4
76227 Karlsruhe
Tel.: 07221 41 4079
www.gesangverein-ur-lach.de

1. Vorstand:
Heinz Jankes
Kientenstr. 25
76227 Karlsruhe
Tel.: 07221 40 57 92

Chorleiter:
Frankfurt A. H. 2021
Lauenburger Str. 7A
70139 Köln-Neu
Tel.: 07221 68 24 62

Buchhaltung:
Ulrike Dürsch
Helmstr. 10/101 117
812 9870000

Spätherbst

*Schon mischt sich Rot in der Blätter Grün,
Reseden und A stern im Verblühn,
Die Trauben geschnitten, der Hafer gemäht,
Der Herbst ist da, das Jahr wird spät.
Und doch (ob Herbst auch) die Sonne glüht –
Weg drum mit der Schwermut aus deinem Gemüt!
Banne die Sorge, genieße, was frommt,
Eh Stille, Schnee und Winter kommt.*

(Theodor Fontane)

Getränkehandel- und Partyservice

Siegrist

in 76228 Karlsruhe, Dürrenwettersbacherstr. 24

Partyservice, Buffets, Desserts und vieles mehr . . .

Wir liefern von Montag - Samstag

Heimdienst

Tel. 0721-475277

Festbelieferung

Fax 0721-4763132

Catering

Mobil 0151-54750200



Internet: www.getraenkehandel-siegrist.de
eMail: kontakt@getraenkehandel-siegrist.de



Ehrenabend 2011

Ehrenamtliches Engagement als Mitglied oder in der Verwaltung eines Vereins ist in der heutigen Gesellschaft wichtiger denn je. Es verlangt Toleranz und Verständnis und sorgt so für ein soziales und gutes Miteinander.

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder zahlreiche Mitglieder des Gesangvereins Durlach Aue für Ihre lange Vereinszugehörigkeit ehren.

Eine Matinee am 24 Juli 2011, mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm der Chöre und Solisten, bot für seine treuen und zu ehrenden Mitglieder einen würdigen Rahmen.



Nach der Eröffnung durch den Stammchor mit den Beiträgen „Musik erfüllt die Welt“, „Zauber der Musik“ und „Dona Maria“ wurden die Ehrungen durch den 1. Vorsitzenden der Gruppe Pfinz Herrn Staudinger sowie den 1. Vorsitzenden des Gesangvereines Durlach Aue Herrn Heinz Jaudes vorgenommen.

Eine Auszeichnung durch den Badischen Sängerbund für langjähriges aktives Singen erhielten:

25 Jahre:

Frau Sabine Fuchs

Frau Ursula Kauffeld

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Betriebswirtschaftliche Beratung für
 - Existenzgründung
 - Existenzsicherung
- Buchführung einschliesslich Lohnbuchführung
- Jahresabschlüsse einschliesslich Steuererklärungen
- Einkommensteuererklärungen
- Prozessführung vor Finanzgerichten einschliesslich Steuerstrafrecht
- *Pflichtprüfungen Mittelständischer Kapitalgesellschaften
- *Rechnungswesen in IAS/IFRS, US-GAAP u. DRS
 - Certificate in Intern. Accounting (CINA)
- *Rating- u. Bonitätsberatungen
 - zertifizierter Rating-Advisor (DStV)

**Ein Ansprechpartner –
und die Kompetenz des ganzen Teams**



Hüll & Hüll Partnerschaft

**Steuerberater
vereidigter Buchprüfer**

***Rudolf Hüll**
Steuerberater
vereidigter Buchprüfer
Landwirtschaftl.
Buchstelle

Daniel Hüll
Dipl. Betriebswirt (BA)
Steuerberater

Pappelstraße 9
D-76776 Neuburg/Rhein
Tel. 07273/9348-0
Fax 07273/934850
mail@sth-huell.de
www.sth-huell.de



schaft im Verein
zurückblicken kön-
nen.

25 Jahre:

Frau Beate Baumann
Frau Ute Schneider
Frau Sabine Fuchs
Herr Bernd Rückkert
Herr Rudi Steppe

40 Jahre:

Frau Brigitte Gerhardt
Frau Irene Jaudes
Frau Angelika Jung
Frau Ursula Kauuffeld
Frau Gabi Kleiber
Frau Gertrud Ott
Frau Ann Steinbrunn
Herr Rudi Liede

60 Jahre:

Herr Eugen Kies
Herr Rudolf Oeder
Herr Kurt Stoll
Herr Walter
Walschburger
Herr Hermann Bräuer

40 Jahre:

Herr Rudi Liede
Nach den Liedvorträgen „Der
alte Wolf“ und „Für mich solls
rote Rosen regnen“ durch
Brigitte Lump, begleitet am
Flügel durch Herrn Fritz A.
Ruppert, ehrte Herr Heinz
Jaudes die Personen, die auf
eine mehrjährige Mitglied-





Zwischen den Ehrungen spielten Markus Schaber am Saxophon und Friedrich Ruppert am Flügel das von dem jungen Saxophonisten selbst komponierte „Summernight“, sowie Jazz-Standardtitel „Titjuna-Taxi“.

Zum Abschluss der Veranstaltung prä-

sentierte Auer Power die Lieder „Hello My Baby“, „Musik der Nacht“ und „Halleluja“. Danach folgte noch gemeinsam mit dem Stammchor das „Zigeunerleben“ Opus 29, 3, von Robert Schumann.

Karl Hacker





4. Singender Besen 2011 - Herbstfest -

Ein Abend mit dem Mundartautor Thomas Heitlinger

Thomas Heitlinger, geboren 1964 in Eppingen, aufgewachsen in Rohrbach, lebt in Stutensee und ist Informatiker. Neben seinen Geschichten, niedergeschrieben in den Mundartbüchern wie „Schwarz uff Weiß“, „Schlachtfesch“ und „Der Rammler-Willi“ sowie „Gnitz“ schrieb er zahlreiche Mundarthörspiele für den



SWR. Zudem wurde Thomas Heitlinger bekannt durch seine Beiträge beim SWR4, die „Badisch-Pfälzischen Gutsele“.

Am 16.10.2011 hatten wir zu diesjährigen „4. Singenden Besen“ eingeladen, den wir abwechselnd mit Mundartbeiträgen und Gesangsdarbietungen gestalten wollten.

Als Auftakt präsentierte uns Auer Power „Hallo my Baby“, „Somebody loves me“, „Top of the world“ und „Hallelujah“.

Anschließend stellte Herr Heinz Jaudes den Mundartautor vor. Mit Witz und

Humor zeigte nun Herr Heitlinger in mehreren Auftritten die Eigenheiten der mittelbadischen Mundart und seiner Bewohner auf.

Unterbrochen wurde dieser brillante Sprachwitz durch Beiträge des Gastvereines Frohsinn Hagenbach, die mit ihrem Vorstand Herrn Vogel und der Dirigentin Sabine Deutsch gekommen waren. In einem bunten musikalischen Reigen sangen sie: „Auf euer Wohl“, „Die Sonne küsst die Trauben“, „Die Rose“, „Als wir jüngst in Regensburg waren“, „Spanish Eyes“, „Griechischer Wein“ und „Bajazzo“.

Thomas Heitlinger und die Chöre gestalteten nun das Programm im Wechsel miteinander. Es folgten Beiträge des Stammchores „Das Ave Maria der Berge“, „Vorbei sind die Tage der Rosen“ und „Dona Maria“.

Die Volkstanzgruppe präsentierte einen Hexentanz, den Hosenträger und einen Ländler. Auer Power sang bei einem weiteren Auftritt: „Tangofieber“, „Die Schöne und das Biest“ „Let it be“ sowie „Barbara Ann“ und nochmals der Stammchor mit: „Vive l'amour“, „Der Wein ist mein Geselle“ sowie „Sierra Madre Del Sur“.

Anschließend lud unsere Hauskapelle zum Tanzen ein. Mit viel Schwung und guter Stimmung wurde noch mit Begeisterung bis gegen Mitternacht das Tanzbein geschwungen.

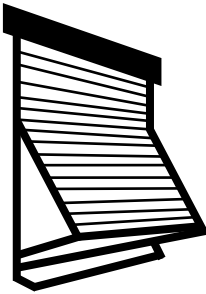
Karl Hacker



des Herbstes

Blätter rieseln von den Zweigen,
bunte Blätter gelb und rot,
tanzen einen Abschiedsreigen
vor dem nahen Wintertod.
Wind streicht über Stoppelfelder,
abgeerntet liegen sie,
Schwalben rüsten für die Reise,
Abschiedszwischersymphonie.

Christa Astl



Rolladenbau Bracht

- Holzrollläden
- Rollläden
- Jalousien
- Markisen
- Sonnenschutz
- Umrüstung auf Elektroantrieb
- Rolltore und -gitter
- Einbruchschutz
- Lamellen-vorhänge

Am Sandfeld 11
76149 Karlsruhe-Neureut
Telefon 07 21 / 70 53 77
Telefax 07 21 / 9 41 86 01



Auer Power - Chorwochenende 23.09. - 25.09.2011

Nachdem der Termin für das Chorwochenende festlag, wurde nachgefragt, wer von den Auer Power Sängern es einrichten könnte dabei zu sein. Die Mehrzahl konnte es einrichten und man freute sich auf ein produktives und gemeinsames Wochenende.



Zum dritten Mal fahren wir nun schon nach Mühlenbach ins Hotel „ROTER BÜHL“. Wir werden dort bestens versorgt und betreut, brauchen uns um nichts kümmern. So können wir uns dem Wesentlichen widmen: Singen, singen, singen – üben, üben, üben.

Bis alle am Freitagnachmittag da waren, saß man im Garten mit herrlichem Blick in die Schwarzwaldumgebung, bei Kaffee und Kuchen. Vor dem Abendessen wurde schon geübt und

auch danach noch mal ganz kräftig. Unser Chorleiter Fritz Ruppert hatte sich wieder bestens vorbereitet.

Die Lieder: Hallelujah, Jazz Kanon, Die Schöne und das Biest, Probier's mal mit Gemütlichkeit und An Irish Blessing, wurden wieder aufgefrischt und intensiv geübt. Er hatte auch neues Liedgut

im Gepäck, überließ es jedoch uns abzustimmen, ob wir nur ein Lied "Top to the World" neu dazu lernen oder mehrere. Wir entschieden uns dafür das bestehende Programm zu festigen und haben dieses eine Lied mit viel Freude in unser Repertoire aufgenommen.

Im gleichen Zeitraum fand auch der Papstbesuch in Freiburg statt, des-

halb waren viele Polizeikräfte im Einsatz. In unserem Hotel nächtigte auch eine Polizeistaffel. So bot sich die Gelegenheit manch nettes, informatives Gespräch miteinander zu führen.

Am Samstag war das Wetter wieder herrlich. Unser Chorleiter hatte die einzelnen Stimmen, zum Proben, so eingeteilt, dass einige in der Zwischenzeit, spazieren gehen oder sich sogar noch im Liegestuhl sonnen konnten. Am Samstagabend gab es wie immer ein

kalt/warmes Buffet und anschließend – nach der intensiven Probe – ein fröhliches Beisammensein.

Am Sonntagmorgen nach dem Frühstück wurde noch einmal kräftig geprobt und nach einem gemeinsamen Mittagessen packten wir die Koffer und traten die Heimfahrt durch das wunderschöne Kinzigtal an.

So ein Chorwochenende verspricht nicht nur durch das konsequente Proben mehr Sicherheit und Erfolg beim Singen, es festigt und vertieft auch sehr die Gemeinschaft.

Auer Power sagt seinem Chorleiter ein „Herzliches Dankeschön“ für seinen unermüdlichen, geduldigen Einsatz. Schön wäre es, wenn es nächstes Jahr wieder heißt: „Chorwochenende?“ – „Wir sind dabei!“

Brigitte Lump



Herbst

Nebelfetzen
Ohne Richtung
Verstummte Vögel
Eine vorwitzige Schneeflocke
Modernde Blätter
Blasse Sonne
Eulenschrei
Rieselnde Gedanken

© Judith Bernhardt, 2010



Die Auemer Bühne berichtet:

Nach langem Suchen sind wir im Oktober endlich fündig geworden und haben ein neues Theaterstück für die Saison 2012 gefunden! Es wird jedes Jahr schwieriger, ein neues Stück zu finden, das den Anforderungen

der ganzen Spieltruppe entspricht. Unser neues Stück „Opa, es reicht“ ist ein Lustspiel in drei Akten von Bernd Gombold in der Bearbeitung von Irene Jaudes. Die Akteure proben jeden Montag- und Mittwochabend, um an der Premiere textsicher zu sein. Es gibt folgende Aufführungstermine:

Freitag	02.03.2012	Beginn: 20 Uhr	Premiere
Samstag	03.03.2012	Beginn: 20 Uhr	2. Aufführung
Sonntag	04.03.2012	Beginn: 18 Uhr	3. Aufführung
Freitag	09.03.2012	Beginn: 20 Uhr	4. Aufführung
Samstag	10.03.2012	Beginn: 20 Uhr	5. Aufführung
Sonntag	11.03.2012	Beginn: 18 Uhr	6. Aufführung
Freitag	16.03.2012	Beginn: 20 Uhr	7. Aufführung
Samstag	17.03.2012	Beginn: 20 Uhr	8. Aufführung
Sonntag	18.03.2012	Beginn: 18 Uhr	9. Aufführung
Freitag	23.03.2012	Beginn: 20 Uhr	10. Aufführung
Samstag	24.03.2012	Beginn: 20 Uhr	11. Aufführung
Sonntag	25.03.2012	Beginn: 18 Uhr	12. Aufführung
Mittwoch	28.03.2012	Beginn: 20 Uhr	13. Aufführung
Freitag	30.03.2012	Beginn: 20 Uhr	14. Aufführung
Samstag	31.03.2012	Beginn: 20 Uhr	15. Aufführung

Alle Aufführungen sind im Sängerkloster Durlach-Aue, Ellmendinger Str. 4 Saalöffnung und Bewirtung: jeweils 90 Minuten vor Beginn der Vorstellungen.

Der Eintritt beträgt 8,00 €.

Eine Rücknahme der Karten ist nicht möglich.

Der allgemeine Kartenverkauf wird voraussichtlich ab 09. Januar 2012 im Schreibwarengeschäft Rothweiler, Westmarkstr. 13, 76227 Karlsruhe (Aue) Tel. 0721-40989066 starten.

Bitte haben Sie Verständnis, dass Mitspieler, aktive Mitglieder und z.T. Vereine bzw. Gruppen bei der Kartenreservierung im Vorfeld berücksichtigt wurden.

Wir wünschen Ihnen schon heute einen vergnüglichen und lustigen Abend bei unserer AUEMER BÜHN!

Irene Jaudes

Kiefer

Bestattungsinstitut

seit über 50 Jahren

Erd-, Feuer und Seebestattungen,
Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Formalitäten,
Trauerdrucksachen in wenigen Stunden, Bestattung
auf allen Friedhöfen, eigener Abschiedsraum.

Kiefer GmbH · Tiengener Straße 4 · 76227 Karlsruhe (Durlach)
Telefon (0721) 4 18 37 · www.bestattungsinstitut-kiefer.de



Dem
Leben
einen
würdigen
Abschluss
geben.



Besuchen Sie unseren
Online Shop
www.jacob-elektronik.de

JACOB
Elektronik

Ihr Profi-Ausstatter in Sachen Computer und Zubehör!

Über 100.000 Artikel zu günstigen Preisen!

Wir bieten PC's, Notebooks, Digitalkameras und Zubehör in Großauswahl! Individuelle Beratung und Service sind unsere Stärken! Kommen Sie direkt in unser Geschäft oder bestellen Sie einfach unter

www.jacob-elektronik.de

Unser Team freut sich auf Sie!

Ottostraße 18 • 76227 Karlsruhe
Tel.: 0721 / 94176-0 • Fax: 0721 / 94176-191

Montag bis Freitag von
9.30 - 19.00 Uhr
durchgängig,
Samstag geschlossen
P Direkt vor dem Geschäft!



Stimmbildung 2011 im Sangerheim

A E I O U
Sind das alles
nur Buchstaben?

Nein, dies sind auch Laute, die wohlklingend in der Musik umzusetzen sind. Wie Frau und Mann beim Singen damit

umgehen sollten, zeigte und übte am 5.11.2011 Frau Ute Kubesch-Christoph mit uns.

70 Sängerinnen und Sänger aus 26 Chören der Gruppe Pfinz hatten sich bei uns im Sangerheim in Durlach-Aue eingefunden, um über die Theorie und Anwendung der Stimmbildung Neues zu erfahren sowie auch einzuuben.

Singen soll Spaß machen, das waren die ersten Worte unserer Kursleiterin. Dass dies



HOUTMANN'S BACKSTUBE

Westmarkstrae 76a

76227 Karlsruhe-Durlach-Aue

Telefon 07 21 - 4 14 24



Eine Sache des Vertrauens

- ✓ ServiceBank
- ✓ PrivatBank
- ✓ DirektBank
- ✓ MittelstandsBank

Telefon 0721 9350-0
www.volksbank-karlsruhe.de

Die Volksbank Karlsruhe begleitet Sie – kompetent und zuverlässig in allen Finanzdienstleistungen. Heute, morgen und in der Zukunft. Wechseln Sie jetzt zu einer Bank, die unabhängig und sicher ist.

Wir machen den Weg frei.



Volksbank Durlach

Filialdirektion der Volksbank Karlsruhe

nicht immer einfach ist, konnten und mussten wir bei einigen Übungen feststellen.

Lockern, lösen, Spannung aufbauen, immer wieder herzlich Gähnen, in die Weite arbeiten, und das Ganze mit Eleganz und Ausstrahlung präsentieren.

Wirklich keine einfache Aufgabe, dies zu realisieren und koordinieren. Es bedarf doch langer und vieler Übungen.

Mit Schnitzel und Kartoffelsalat wurden wir zur Mittagszeit nach dem geistigen Konsum von unseren Helmut versorgt. Danach gab es noch Kaffee und Kuchen. Manch einer hätte gern noch ein Mittagsschläfchen gemacht, aber Nein, das Proben der einzelnen Stimmen war danach angesagt und hier ging es teilweise ans „Eingemachte“.

Mit „Halleluja“ von Wolfgang Amadeus



Mozart und „Dona Nobis Pacem“ ging der Tag zu Ende. Alle hatten großen Spaß bei der lockeren und witzigen Art der Leiterin gehabt. Es bleibt zu hoffen, dass auch einiges von dem Erlernten in den Singstunden ankommt und persönlich umgesetzt wird.

Zum Abschluss noch eine Frage: Was hat der große Fußzehen mit der Stimme zu tun?

Kommen Sie zur nächsten Stimmbildung, dort werden Sie es erfahren.

Annemarie Hardy



Volkstanzgruppe des Gesangsvereins Aue begeistert die Postsenioren!

Am Mittwoch, den 02. November 2011 fand das Herbstfest der Postsenioren der Niederlassung Karlsruhe in unserem Vereinsheim statt. Die Veranstaltung mit ca. 120 Besuchern wurde von unserer Volkstanzgruppe unter der Leitung von Resi Grassmuck tatkräftig unterstützt.

Der Sprecher der Postsenioren ist bei uns passives Mitglied und nahm auch an den Auftritten unserer Volkstanz-



gruppe teil. Nachdem zunächst die in gewohnt guter Qualität angebotenen – von Helmut Grassmuck zubereiteten – Speisen verzehrt waren, wurde zuerst der Sketch „Pflegetotstand“ zur großen Erheiterung der Anwesenden und der „Schauspieler“ vorgeführt. Nach der Kaffeepause am Nachmittag,

war die Volkstanzgruppe fast vollzählig und führte noch einen Sirtaki und anschließend einen flotten Tanz zur Musik „Ich hab ein Herz aus Schokolade“ auf. Die Akteure wurden dabei mit kräftigem Beifall belohnt und danach vom Sprecher der Postsenioren zu Kaffee und Kuchen eingeladen.



Die Postsenioren feierten ihr Herbstfest jetzt schon das vierte Jahr in unserem Vereinsheim und werden auch weiterhin hier bleiben, da es ihnen hier immer wieder sehr gut gefällt.

Nochmals vielen herzlichen Dank an alle für die tolle Unterstützung!

*Dieter von Thaden
(Sprecher der Postsenioren)*



**M A R T I N
F U C H S**

SCHREINERMEISTER
STAATL. GEPR. MÖBEL- U.
INNENRAUMGESTALTER

- ▶ **INDIVIDUELLER
INNENAUSBAU**
- ▶ **MÖBELDESIGN**
- ▶ **RAUMGESTALTUNG**
- ▶ **OBJEKTPLANUNG**

TIENGENER STR.12A
76227 KARLSRUHE
FON 0721/ 9414953
FAX 0721/ 9414955

INTERNET: WWW.MARTIN-FUCHS.DE
E-MAIL: INFO@MARTIN-FUCHS.DE

Hätten Sie es gewusst?

(Musikalische Formen)

Motiv	Das Motiv ist das kleinste musikalische Gebilde. Es kann aus nur 2 Tönen oder 2 Akkorden bestehen.
Thema	Das Thema ist größer und aus Motiven zusammengesetzt.
Melodie	Die Melodie setzt sich auch aus Motiven zusammen. Sie ist eine geschlossene geordnete Folge von Tönen.
Lied	Das Lied ist die einfachste musikalische Form mit mehreren Themen oder Melodien.
Choral	Lied mit religiösem Inhalt
Kantate	Vokalkomposition mit instrumentaler Begleitung. Die Kantate kann als kleines Oratorium bezeichnet werden.
Madrigal	Mehrstimmiges weltliches Lied
Motette	Mehrstimmiges kirchliches Lied
Oratorium	Opernartiges Musikwerk, meist religiöses Thema. Verzicht auf Bühne, Dekoration und Kostüme. Der "Erzähler" verbindet die einzelnen Szenen mit rezitativischem Gesang. Auch die Messen und Totenmessen (Requiem) zählen zu den Oratorien.
Passion	Ist die Vertonung der Leidensgeschichte Jesus Christus.
Oper	Oper und Oratorium waren am Anfang kaum zu unterscheiden. Die Oper entstand in Italien aus dem Wunsch das klassische Drama neu zu beleben. Die Textbücher der frühen Opern behandeln daher griechisch-mythologische Stoffe. Der erste bedeutende Opernkomponist war Monteverdi. Das erste Opernhaus entstand 1637 in Venedig. Die Oper beginnt mit der Ouvertüre. Es folgen dann Arien, Duette, Terzette, Quartette, Quintette, Sextette, Rezitativen, Chöre, Ballette und am Ende das Finale.
Fuge	Die Fuge erlebt ihren Höhepunkt zum Ende des musikalischen Mittelalters und ist ein kontrapunktisches Musikstück. Bach war der große Meister der Fuge. Sie besitzt ein einziges Thema. Dieses erklingt zuerst in seiner Grundgestalt (Dux: bedeutet Anführer), und danach in der Dominante (Comes: bedeutet Begleiter). Hat das Thema alle Stimmen durchlaufen ist die "Expositur" zu Ende und es folgt die „Durchführung“. Dieser Teil ist in der Gestaltung relativ frei. Der dritte Teil heißt "Reprise", Wiederaufnahme und der letzte Teil ist die Koda.
Variation	Die Grundlage ist das Thema, das verändert wird.
Suite	Der Name Suite bedeutet Folge. Es ist eine Aneinanderreihung mehrerer Stücke.
Präludium	Präludium oder Vorspiel: Kleinere Stücke für ein oder wenige Instrumente.
Chaconne	Langsames Instrumentalstück
Passacaglia	Langsamer, feierlicher Tanz im Dreizeittakt.
Ouvertüre	Häufig instrumentale Einleitung für Oper, Oratorium Schauspiel, aber auch einsätziges Konzertstück für Orchester.
Gavotte	Bekannter Tanz

- Menuett** Mäßig schneller Tanz im Dreizeittakt. Bestandteil von Sonate und Sinfonie.
- Scherzo** Das Scherzo ist ein lebhafter meist heiterer Satz.
- Walzer** Der Walzer ist die Fortsetzung des Menuett, ebenfalls im $\frac{3}{4}$ Takt jedoch schneller.
- Rondo** Ein Hauptthema kehrt immer wieder
- Sonate** Instrumentalstück für ein oder mehrere Instrumente. Sie besteht aus 3 oder 4 Sätzen.
- Sinfonie** Sonate und Sinfonie sind im Grunde das gleiche, die Sinfonie ist jedoch für ein Orchester geschrieben.
- Konzert** Komposition für Soloinstrument und Orchester unter Verwendung der Sonatenform.
- Serenade** Mehrere kleine Stücke werden in loser Form verbunden.
- Sinfonische Dichtung** Orchesterale Programmmusik. Außermusikalische Inhalte wie Ereignisse oder Gefühle werden musikalisch dargestellt..
- Ballett** Das Ballett kommt im Rahmen der Oper vor, kann aber auch ein selbständiges Bühnenwerk sein.
- Kammermusik** Als Kammermusik wurde ursprünglich die weltliche Musik bezeichnet. Einige Zeit war der Begriff Kammermusik mit Instrumentalmusik identisch. Die Unterteilung in Konzertmusik und Musik die im Hause gemacht werden kann schuf unseren heutigen Begriff für Kammermusik. Es bezeichnet das Musizieren von zwei bis acht Musikern.

Nichts ist stärker als eine Idee, deren Zeit gekommen ist. Victor Hugo

NATÜRLICH GESUND



UNSER  FÜR IHRE GESUNDHEIT!



EISBÄR
APOTHEKE

EISBÄR APOTHEKE e.K.

Sabine Bäumer
An der RaumFabrik 6
76227 Karlsruhe

Tel. 0721 8933088-0
Fax 0721 8933088-9
www.eisbaerapotheker.de

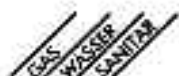
Ausführliche Beratung und natürliche Alternativen sind für uns gelebte Philosophie!
NATÜRLICH BÄRENSTARK!

Wir freuen uns auf Sie.
Ihre Sabine Bäumer + Team

Ihr Traumbad: komplett aus einer Hand



- ein Ansprechpartner, ein Angebot und eine Gesamtrechnung
- komplette Planung und Ausführung
- keine Koordinierungsprobleme mit anderen Gewerken
- schnell, pünktlich und zuverlässig



TISCHENDORF

Westmarkstraße 75 • 76227 Karlsruhe
Telefon (0721) 40 65 56 • FAX (0721) 49 59 99 • D1 0171.5472.717



Dittmar Friess

GÄRTNEREI

Meisterbetrieb mit eigenen Erzeugnissen.

Basler-Tor-Straße 79 · 76227 Karlsruhe (Durl.-Aue)
Fon (0721) 94145 10 · Fax (0721) 94145 11

© 2001 Dittmar

Wir gratulieren zum Geburtstag!

JANUAR

01. 01. Walter Walschburger
02. 01. Dimitrios Koukonis
03. 01. Rolf Born
03. 01. Hermann Bräuer
04. 01. Heinz Adam
06. 01. Angelika Jung
07. 01. Regina Vogts
07. 01. Günter Gerhardt
09. 01. Hildegard Treffon
10. 01. Brigitte v. Thaden
10. 01. Sabine Mayer
11. 01. Michael Zeitler
12. 01. Ursula Unrau
12. 01. Peter Schowanec
14. 01. Helga Weidlandt
15. 01. Bolke Burger

16. 01. Walter Berggötz
16. 01. Jürgen Lumpf
16. 01. Beate Helling
18. 01. Irene Jaudes
18. 01. Friedrich Stoll
19. 01. Hermann Langendorf
20. 01. Sabine Zeitler
20. 01. Alfred Scherl
23. 01. Peter Mössner
26. 01. Karl Götte
28. 01. Marco Röckinger
29. 01. Brunhilde Nowak
30. 01. Elke Erb
31. 01. Georg Wächter

FEBRUAR

03. 02. Brigitte Seiberlich
04. 02. Renate Schneider

HERBST (III)

Der Morgen klamm und nebelweiß.
Es nieselt auf den Wegen.

Am Mittag brennt die Sonne heiß,
der Schatten hält dagegen.

Man überlegt: Was zieh ich an?
Und imitiert die Zwiebel.

Der Anorak steht seinen Mann,
das ist das kleinste Übel.

Die Blätter zeigen sich getupft.
Ein Teil liegt auf den Wiesen.

Und ein Kollege niest verschnupft.
Bakterien lassen grüßen.

Der Sommer zieht den Fingerhut
vor jeder Herbstzeitlose.

Er kränkelt leicht. Sein Übermut
macht langsam in die Hose.

Ein Künstler malt die Blätter bunt.
Er pinselt Aquarelle.

Ein Baum wirft auf den Untergrund
gefärbte Laubabfälle.

Roman Herberth

- 05. 02. Karl Lessle
- 08. 02. Florian Zeitler
- 09. 02. Birgit Weiß
- 11. 02. Hans Döpping
- 13. 02. Andreas Schneider
- 17. 02. Ernst Kleiber
- 17. 02. Kathi Körtge
- 18. 02. Dieter Lingg
- 18. 02. Emma Röther
- 20. 02. Angelika Ditter
- 21. 02. Rainer Küffner
- 22. 02. Roland Ringwald
- 24. 02. Anna Merklinger
- 25. 02. Friedrich Ruppert
- 26. 02. Walter Cramer
- 26. 02. Ewald Greis
- 26. 02. Uwe Szarvas

MÄRZ

- 01. 03. Inge Zilly
- 03. 03. Ann Steinbrunn
- 04. 03. Dieter v. Thaden
- 05. 03. Petra Houtmann
- 05. 03. Bozena Dr. Schneider
- 06. 03. Monika Strelow
- 06. 03. Auguste Ammann
- 07. 03. Domenico Ottaviano
- 08. 03. Oskar Postweiler
- 09. 03. Dieter Zilly
- 11. 03. Margarete König
- 11. 03. Federico Di Tullio
- 13. 03. Roland Meule
- 16. 03. Isolde Platzer
- 19. 03. Susanne Stubenrauch
- 23. 03. Tilly Eberhardt
- 26. 03. Heinz Eberhardt
- 26. 03. Ingrid Hoffmann
- 26. 03. Jutta Neumann
- 27. 03. Lotte Haak

- 27. 03. Ingrid Weissmantel
- 31. 03. Christel Lingg

APRIL

- 10. 04. Günter Ott
- 12. 04. Erich Born
- 12. 04. Peter Meckat
- 13. 04. Marian Greil
- 18. 04. Sabine Stettin
- 20. 04. Monika Bracht
- 21. 04. Peter Hohmann
- 21. 04. Ortrud Manz
- 22. 04. Ute Srienz
- 22. 04. Brigitte Lumpf
- 23. 04. Sonja Rothweiler
- 23. 04. Marlen Grossmann
- 25. 04. Rudi Steppe
- 28. 04. Anja Steppe
- 28. 04. Sarah Mollé

MORITZ
gegründet 1946 GmbH

BEDACHUNGEN
DACHBAU · TROCKENAUSBAU

*Wir vertrauen nur der Qualität.
Deshalb können Sie uns vertrauen.*

Dachdecker-Meisterbetrieb
für Dach-, Wand-
und Abdichtungstechnik

Gudrunstraße 5 - 76327 Karlsruhe-Durlach
Telefon (0721) 4 20 09 Fax (0721) 49 23 25
Internet: www.Moritz-Dachbau.de
E-Mail: Moritz-Dachbau@t-online.de

Hoffladen Kraut & Rüben



Postweiler & Link

- Frisches Gemüse
 - Vielfältiges Salatsortiment
 - Jungpflanzen
 - Topfkräuter aller Art
- aus eigenem Anbau!**

**Frisch & flink,
von Postweiler & Link!**

Steiermärker Straße 18
Durlach-Aue
(direkt neben der Straßenbahnhaltestelle)

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8–12 + 15–18 Uhr, Sa. von 8–13 Uhr

Auer  Apotheke

Leußnerstraße 1, 76227 Karlsruhe-Aue
Fon 07 21- 405 405, Fax 07 21- 49 49 93
E-Mail: info@auerhahn-apothke.de

 Löwen Apotheke

Pinzubastraße 31, 76227 Karlsruhe-Durlach
Fon 07 21-1 83 83 1, Fax 07 21-1 83 83 1
E-Mail: info@loewen-apothke-durlach.de

Unsere Leistungen:

- Anpassen von Kompressionsstrümpfen
- Verleih von Babywaagen
- Verleih von Milchpumpen
- Verleih von Parföys
- Reiseempfehlung
- ausländische Arzneimittel
- Kundenkarte
- Zusammenstellung von Haus- und Reiseapotheke
- Ernährungs- und Diätberatung
- Online-Informationen



Der Gesangverein Durlach Aue 1872 e.V.
bedankt sich
bei allen Werbepartnern und Inserenten
für die freundliche Unterstützung.
Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten.

Vielen Dank!

Ihre Ansprechpartner sind . . .

- | | |
|-----------------------|---|
| - für den Stammchor | Heinz Jaudes (1. Vorsitzender), Tel. 0721 / 491759
Friedrich A. Ruppert (Chorleiter), Tel. 0721 / 683452 |
| - für Auer Power | Marlies Gauß (2. Vorsitzende), Tel. 0721 / 495802 |
| - für Auemer Spatzen | Sabine Pfeifle, Tel. 0721 / 41545 |
| - für Auemer Bühn | Irene Jaudes, Tel. 0721 / 491759 |
| - für Volkstanzgruppe | Resi Grassmuck, Tel. 0721 / 41542 |

Impressum:

Herausgeber: Gesangverein Durlach Aue 1872 e.V., Ellmendinger Straße 4, 76227 Karlsruhe – **www.gesangverein-ae.de** – **Chefredakteur:** Karl Hacker. **Redaktionsmitglieder:** Heinz Jaudes, Friedrich A. Ruppert, Brigitte Ruppert, Sabine Pfeifle, Resi Grassmuck, Rena Thormann. **Titelbild:** Jürgen Lumpp/Romeo Kohla. **Fotos:** Karl Hacker. **Gestaltung:** Romeo Kohla – Medien-design. **Druck:** TechnoPoint Digitaldruck GmbH & Co. KG.

Vereinskonto: Volksbank Karlsruhe, Kontonummer 40 001 492, BLZ 661 900 00

Spendenkonto: Volksbank Karlsruhe, Kontonummer 664 600, BLZ 661 900 00 (Förderverein)



Beitrittserklärung / Aufnahmeantrag

Ich möchte Mitglied beim Gesangverein Durlach-Aue 1872 e. V. werden.

Name, Vorname _____

Straße, Hausnr. _____

PLZ Wohnort _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 30,- € jährlich.

Ich erteile folgende Ermächtigung zur Bezahlung des Mitgliedsbeitrags durch das Lastschriftinzugsverfahren:

Hiermit ermächtige ich den Gesangverein Durlach-Aue 1872 e. V. widerruflich, den von mir zu entrichtenden Beitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines folgenden Kontos durch das Lastschriftinzugsverfahren einzuziehen:

Kontonummer _____ Bankinstitut _____

Bankleitzahl _____

Mitgliedsdaten/Einwilligungserklärung:

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass neben der Angabe meines Namens auch folgende Daten veröffentlicht werden dürfen: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Private Anschrift | <input type="checkbox"/> Private Faxnummer |
| <input type="checkbox"/> Private Telefonnummer | <input type="checkbox"/> E-Mailadresse |
| <input type="checkbox"/> Handynummer | <input type="checkbox"/> Geburtsdatum ohne Jahr |
| <input type="checkbox"/> Foto | |

Die Genehmigung gilt ab sofort. Sie ist jederzeit widerrufbar.

Datum, Unterschrift _____

(bei Minderjährigen des gesetzlichen Vertreters)

Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe, Kontonummer 40 001 492, BLZ 661 900 00

Der ausgefüllte Aufnahmeantrag kann bei jedem Mitglied abgegeben werden oder beim Vorstand Heinz Jaudes, Kärntner Straße 25, 76227 Karlsruhe.